

Auf Nachfrage von Herrn Pütz nach der Höhe der Landesförderung für die vorgesehene Neumöblierung von Teilbereichen der Stadtbücherei erklärte Herr Schulte-Nölke, dass ihm zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Förderzusage vorliege. Er verwies aber auf die bestehenden Förderrichtlinien, nach denen derartige Maßnahmen mit bis zu 80 % durch das Land bezuschusst werden können.

Herrn Heckeroth erkundigte sich nach dem Ergebnis einer Befragung der Nutzer der Bücherei zur den Öffnungszeiten. Herr Schulte-Nölke erklärte, dass die Befragung und Auswertung noch nicht abgeschlossen sei. Mit einer möglichen Anpassung der Öffnungszeiten je nach Befragungsergebnis könne aber frühestens zur Jahresmitte gerechnet werden, nachdem auch die personellen Voraussetzungen dafür geschaffen worden seien.

Herr Dr. Lemmer fragte an, ob aus Sicht der Stadtbücherei die steigende Nutzung von E-Books und in Folge dessen die zunehmende Verbreitung von Literatur in digitaler Form eine ernstzunehmende Konkurrenz für die konventionellen Bibliotheken darstelle. Dies wollte Herr Schulte-Nölke nicht bestätigen. Vielmehr erklärte er aber, dass auch die Stadtbücherei Sankt Augustin sich aktiv mit der Einführung entsprechender digitaler Medien beschäftige und in Kooperation mit Nachbarkommunen gegebene Möglichkeiten zur Einführung dieser neuen Medien nutzen werde. Auch im Falle der Aufnahme einer entsprechenden Mediendatei in der Stadtbücherei Sankt Augustin werde am Bestand von Literatur in der jetzigen Buchform festgehalten.

Zum Abschluss der kurzen Aussprache dankten die Fraktionen Herrn Schulte-Nölke für den vorgelegten ausführlichen Jahresbericht 2012 und für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Ohne Beschlussfassung hat der Ausschuss den Jahresbericht der Stadtbücherei

zur Kenntnis genommen.